

## **Die Nordseesturmfluten vom 5. und 6.12.2013**

Am 5. und 6.12.2013 zog Orkantief „Xaver“ über den Norden Europas und verursachte in Norddeutschland und in höheren Lagen schweren Sturm. An den deutschen Nordseeküsten und in Dänemark wurden Spitzenböen mit 150 bis 160 km/h registriert, d.h. Orkanstärke (12 Bft). Damit erreichte „Xaver“ zwar nicht so hohe Windgeschwindigkeiten wie Orkan „Christian“, welcher am 28. Oktober über den Norden Deutschlands hinweg zog, hielt aber über einen wesentlich längeren Zeitraum an.

Durch das lange Anhalten nordwestlicher Winde der Stärke 9 – 10 Bft über der Deutschen Bucht konnte sich eine Serie von drei aufeinanderfolgenden Sturmfluten aufbauen, von denen eine die Kategorie „sehr schwere Sturmflut“ erreichte (siehe Tabelle).

Der höchste Pegelstand wurde in Hamburg St. Pauli mit einer Abweichung von 3,98 m über dem mittleren Hochwasser bzw. 6,09 m über Normalnull erreicht. Die Pegelkurve ähnelte in ihrem Verlauf dem Sturmflutereignis im Februar 1962 (siehe Abbildung „Pegelverläufe Hamburg St. Pauli“).

Das BSH als zentrale Meeresbehörde des Bundes hat die Sturmfluten in Zusammenarbeit mit dem Seewetteramt (DWD) vorhergesagt und die Betroffenen an den Küsten rechtzeitig gewarnt.

K. Stockmann

*Tabelle: Mittleres Hochwasser (MHW) von 2013, Windstau und Abweichungen vom MHW für ausgewählte Pegel am 5. und 6.12.2013 (Sturmflut ab 1,5 m über MHW, schwere Sturmflut ab 2,5 m über MHW, sehr schwere Sturmflut ab 3,5 m über MHW)*

		<b>5.12.2013 Nachmittag- bzw. Abendhochwasser</b>		<b>6.12.2013 Nacht- bzw. Morgenhochwasser</b>	
Ort	MHW [m über NN]	Windstau [m]	Abweichung vom MHW [m]	Windstau [m]	Abweichung vom MHW [m]
Helgoland	1,18	1,09	1,17	<b>2,07</b>	<b>2,30</b>
Borkum	1,14	0,64	0,71	<b>2,41</b>	<b>2,66</b>
Emden	1,46	0,75	0,82	<b>3,24</b>	<b>3,52</b>
Wilhelmshaven	1,83	0,84	0,93	<b>3,01</b>	<b>3,30</b>
Bremerhaven	1,84	1,09	1,15	<b>2,91</b>	<b>3,16</b>
Bremen	2,53	1,07	1,12	<b>2,43</b>	<b>2,69</b>
Cuxhaven	1,53	<b>1,60</b>	<b>1,68</b>	<b>2,87</b>	<b>3,11</b>
Brunsbüttel	1,49	<b>1,85</b>	<b>1,91</b>	<b>3,13</b>	<b>3,36</b>
Hamburg	2,11	<b>2,23</b>	<b>2,25</b>	<b>3,78</b>	<b>3,98</b>
Zollenspieker	2,49	<b>2,11</b>	<b>2,11</b>	<b>3,28</b>	<b>3,46</b>
Büsum	1,61	<b>2,14</b>	<b>2,23</b>	<b>2,71</b>	<b>2,97</b>
Eidersperrwerk	1,55	<b>2,63</b>	<b>2,74</b>	<b>2,62</b>	<b>2,90</b>
Husum	1,69	<b>3,01</b>	<b>3,07</b>	<b>3,04</b>	<b>3,28</b>
Dagebüll	1,41	<b>2,61</b>	<b>2,67</b>	-	-

		<b>6.12.2013 Nachmittag- bzw. Abendhochwasser</b>		<b>7.12.2013 Nacht- bzw. Morgenhochwasser</b>	
Ort	MHW [m über NN]	Windstau [m]	Abweichung vom MHW [m]	Windstau [m]	Abweichung vom MHW [m]
Helgoland	1,18	<b>1,81</b>	<b>1,86</b>	0,57	0,83
Borkum	1,14	<b>2,18</b>	<b>2,21</b>	0,85	1,13
Emden	1,46	<b>3,02</b>	<b>3,05</b>	1,10	1,40
Wilhelmshaven	1,83	<b>2,52</b>	<b>2,56</b>	1,14	1,47
Bremerhaven	1,84	<b>2,46</b>	<b>2,50</b>	1,16	1,45
Bremen	2,53	<b>2,95</b>	<b>2,38</b>	<b>1,40</b>	<b>1,70</b>
Cuxhaven	1,53	<b>2,31</b>	<b>2,36</b>	1,03	1,30
Brunsbüttel	1,49	<b>2,45</b>	<b>2,49</b>	1,03	1,29
Hamburg	2,11	<b>2,89</b>	<b>2,88</b>	1,25	1,48
Zollenspieker	2,49	<b>2,73</b>	<b>2,70</b>	<b>1,32</b>	<b>1,53</b>
Büsum	1,61	<b>2,09</b>	<b>2,17</b>	0,84	1,14
Eidersperrwerk	1,55	<b>2,14</b>	<b>2,24</b>	0,86	1,18
Husum	1,69	<b>2,09</b>	<b>2,14</b>	0,74	1,02
Dagebüll	1,41	<b>1,62</b>	<b>1,67</b>	0,48	0,75

Abbildung: Pegelverläufe am Pegel Hamburg St. Pauli am 16./17.02.1962 bzw. am 5./6.12.2013

